

MGV 1848



Im Bürgerhaus hat der Männergesangsverein Oelde im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung zahlreiche Verantwortliche in ihren Ämtern bestätigt. Das Bild zeigt Vorstand und Funktionäre vor der historischen Fahne des MGV 1848 Oelde: (v. l.) Leo Stapel, Peter Kaupmann, Georg Schwichtenhövel, Gerd Quante, Dr. Karlbernhard Jasper, Herbert Röwekamp, Bernhard Rose, Heinz Borgmann, Karl-Heinz Hohoff, Dieter Meier, Werner Wienströer, Hans Vauth sowie Chorleiter Ildefons Klein.



Präsident Bernhard Rose (l.) ehrte Heinz Borgmann für 25 Jahre aktives Singen und überreichte ihm unter anderem die Ehrennadel des Chorverbands.

## Ildefons Klein führt auch Hauptchor

Oelde (gl). Nach stürmischer Zeit kehrt wieder Ruhe ein in Oeldes ältesten Verein. Das ist bei der Mitgliederversammlung des Männergesangsvereins 1848 Oelde deutlich geworden, zu der sich etwa 70 Sänger getroffen haben. Die zeigten sich erleichtert, weil Ildefons Klein übergangsweise nun auch den Hauptchor führen wird.

Der bisherige Chorleiter Dr. Wolfgang König hatte zum Ende des vergangenen Jahres gekündigt, sodass die Sänger plötzlich ohne Chorleiter dastanden. Obwohl dieser Schritt schon länger im Raum gestanden habe, sei er für die Sänger überraschend gekommen, heißt es im MGV-Bericht.

Erleichterung machte sich daher breit, als Ildefons Klein anbot, übergangsweise den Taktstock in der Klagschmiede und im Hauptchor zu führen.

Nach einer Gedenkminute für die 2019 verstorbenen Sänger Heinz Berens und Hans Busse blickte Präsident Bernhard Rose in der Versammlung auf die erfreulichen Höhepunkte des Vereinslebens zurück. Schriftführer Dr. Karlbernhard Jasper machte deutlich, dass der älteste Verein der Stadt zusätzlich zu den chорischen Höhepunkten auch im 171. Stiftungsjahr die Tradition des Feierns und des Gemeinsinns aufrecht erhalten habe. Stolz verkündete Michael Hötte als Sprecher der Klagschmiede, dass die

Zahl der Sänger 2019 auf 42 Aktive gestiegen und bereits eine weitere Neuaufnahme erfolgt sei. Der Übergang zum wöchentlichen Probenrhythmus habe gut getan und der Klagschmiede viele neue Auftritte verschafft.

Schatzmeister Werner Wienstroer wurde für die solide Kasselführung gedankt. Er machte jedoch deutlich, dass die Chorleiterkosten durch die Doppelbesetzung stark gestiegen seien. Martin Tschiedel und Philipp Pott lobten die vorbildliche Buchführung, und der Vorstand wurde entlastet.

Präsident Bernhard Rose und Schriftführer Dr. Karlbernhard Jasper wurden einstimmig wiedergewählt, Karl-Heinz Hohoff

als weiterer Beisitzer gewählt. Die Stimmsprecher Paul Schulze Sievert, Dieter Meier, Franz-Josef Böying und Hubert Kobrink sowie ebenso die Notenwarte Herbert Röwekamp, Georg Schwichtenhövel und Gerd Quante bleiben im Amt. Der Vergnügungsausschuss bleibt in den bewährten Händen von Leo Stapel, Peter Kaupmann und Thorsten Fibbe. Torsten Köchling ist weiter Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit.

Da Heinz Borgmann anlässlich der Jubilar-Ehrungen in der Stadthalle in Ahlen verhindert gewesen war, überreichte Bernhard Rose ihm die Ehrennadel für 25 Jahre aktives Singen in der Versammlung im Bürgerhaus.